



Investor Relations

Konzernergebnis 31.12.2021

Frankfurt
03. März 2022

A photograph of the Frankfurt skyline, featuring several modern glass skyscrapers against a bright blue sky with scattered white clouds. The Commerzbank Tower is prominent on the left, with its distinctive red and white striped antenna. Other buildings like the Deutsche Bank Tower and the Main Tower are visible to the right.

Werte, die bewegen.

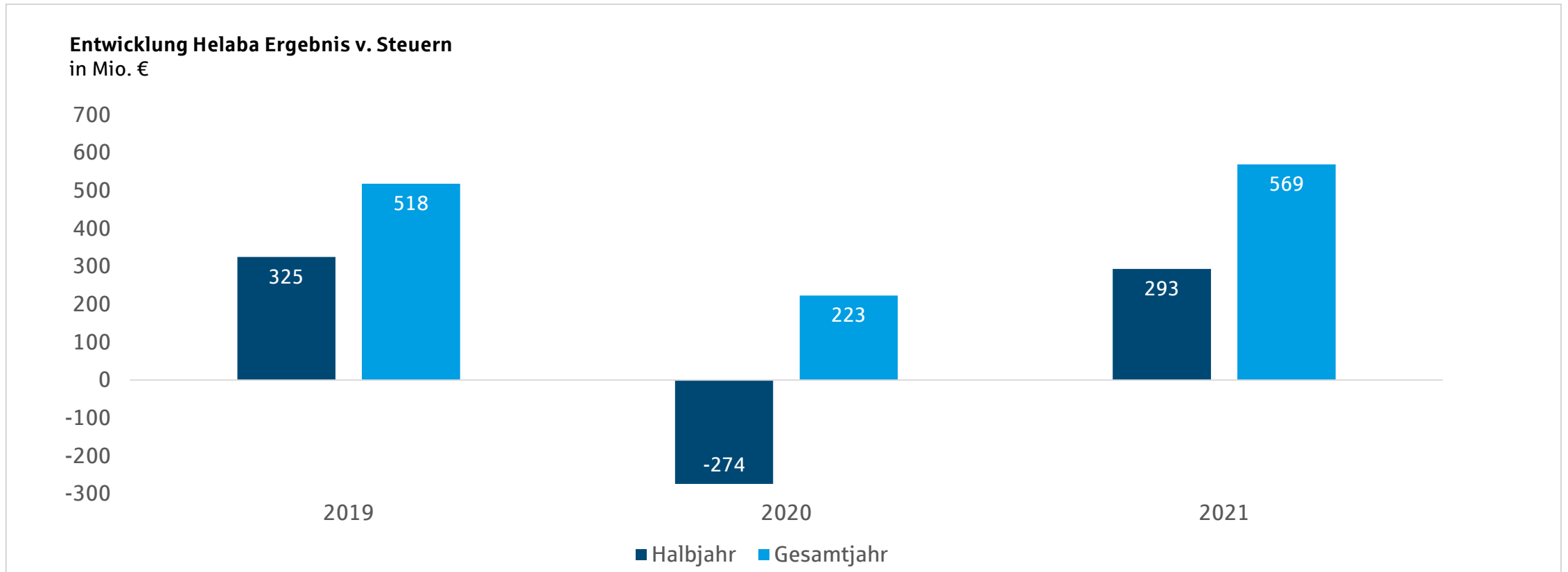
Helaba-Ergebnis



Helaba mit sehr erfreulichem Ergebnis 2021 auf Kurs

- Konzernergebnis vor Steuern mit 569 Mio. € wieder auf Vor-Pandemie-Niveau
- Strategische Agenda wirkt und wird konsequent weiter vorangetrieben
- Wachstum des operativen Geschäfts hält an – Provisionsüberschuss legt deutlich um gut 11 Prozent zu
- Verwaltungsaufwand moderat gestiegen (+3,1%) - trotz höherer Bankenabgabe
- Risikovorsorge mit 207 Mio. € rückläufig (-32,3%), aber nach wie vor auskömmlich dotiert
- Komfortable CET1-Quote mit 14,3 % (Vorjahr 14,7%)
- Helaba mit nur sehr geringem direkten Exposure gegenüber Russland und Ukraine

Helaba in 2021 auf Vor-Pandemie-Niveau



Positive Entwicklung der Finanzkennzahlen

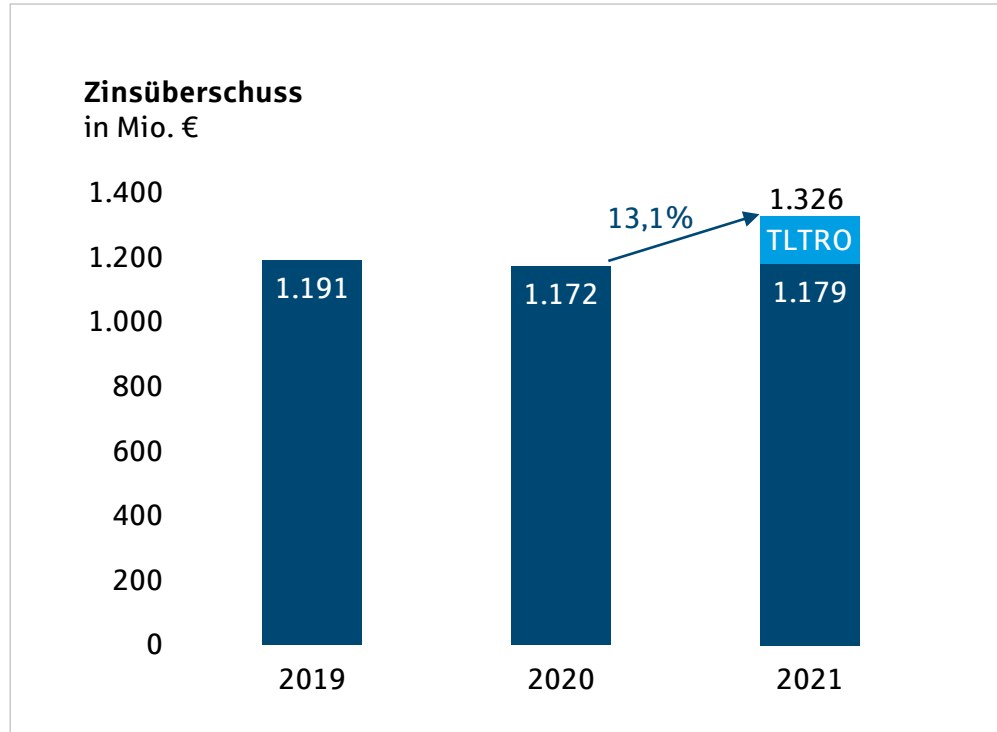
Überblick wesentliche Finanzkennziffern

	Anforderung / Zielwert	2019	2020	2021
Cost-Income Ratio	<70%	71,6%	73,5%	66,1%
Eigenkapitalrentabilität (RoE)	5-7%	6,1%	2,6%	6,4%
CET1-Quote	8,5% ¹	14,2%	14,7%	14,3%
Gesamtkapitalquote	n.a.	19,0%	19,1%	18,1%
Leverage Ratio	3,2% ²	4,5%	4,8%	5,7%
Liquidity coverage Ratio	>125%	225%	202%	183,8%
Net Stable Funding Ratio (NSFR)	>105%	-	-	118,0%

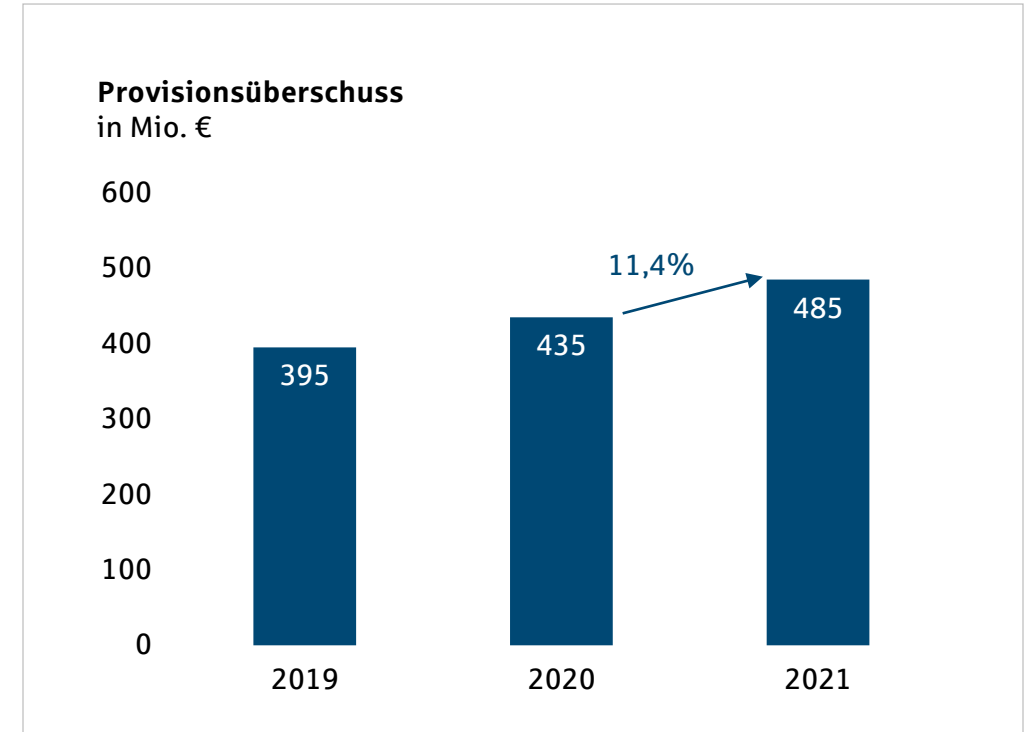
- 1) Abgeleitet aus der SREP Anforderung für 31.12.2021 unter Berücksichtigung von Kapitalpuffern
 2) Mindestverschuldungsquote entsprechend temporärer Erleichterungsregelung der EZB aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie

- **RoE** und **CIR** klar im Zielkorridor
- Rückgang der **CET1-Quote** auf 14,3% bzw. der Gesamtkapitalquote auf 18,1% zurückzuführen auf Anstieg der RWA
- Die **Leverage Ratio** hat sich zum 31.12.2021 auf 5,7 % erhöht.
- Die **Liquidity Coverage Ratio (LCR)** liegt bei 183,8%.
- Seit dem 30. Juni 2021 Einhaltung der auf Stabilität der Refinanzierung ausgerichteten Kennziffer **Net Stable Funding Ratio (NSFR)** erforderlich, Ist-Wert bei 183,3%
- Alle regulatorischen Quoten deutlich oberhalb der Anforderungen

Zinsüberschuss profitiert von TLTRO, Provisionsergebnis weiter deutlich gesteigert

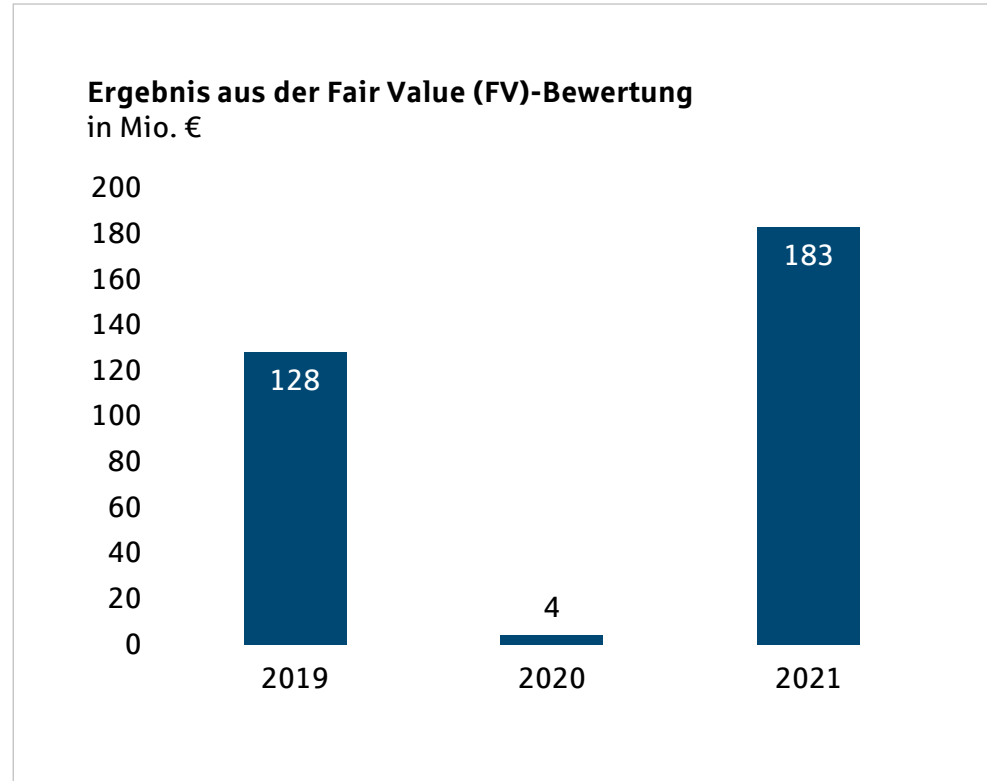


- Entwicklung des Zinsüberschusses profitierte von den langfristigen Refinanzierungsgeschäften der EZB (TLTRO)
- Zinsüberschuss aus operativem Kundengeschäft stabil, Rückgänge des Zinsüberschusses im Retailgeschäft kompensiert durch leichte Steigerungen der Margen im Kreditgeschäft mit Großkunden



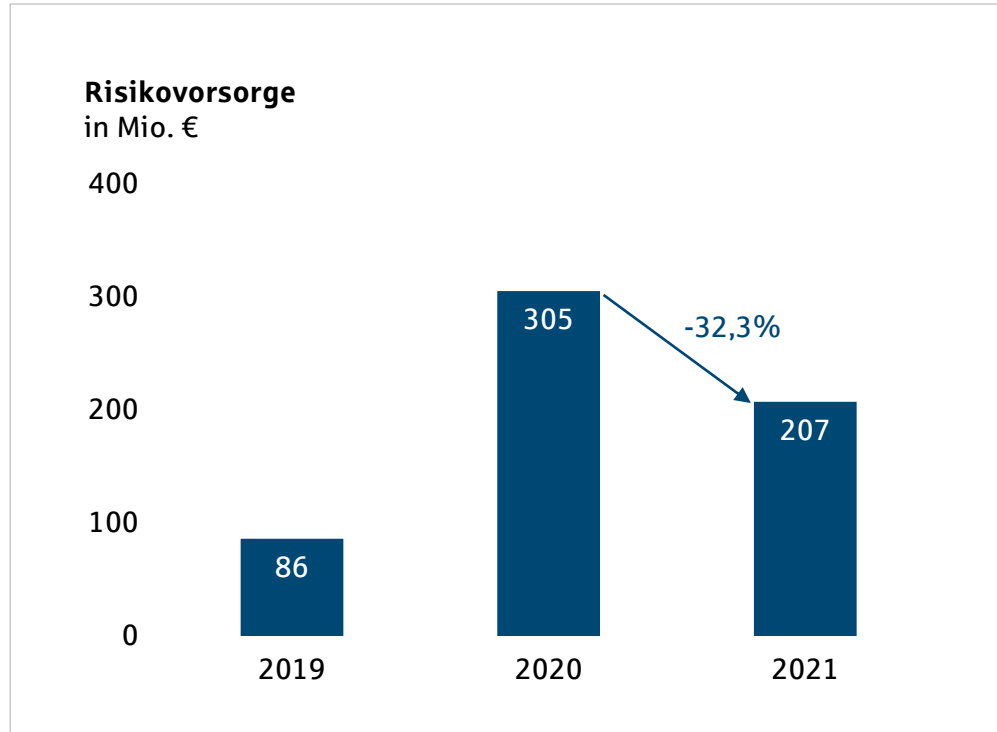
- Steigerung des Provisionsüberschusses von 50 Mio. € insbesondere durch Anstieg der Vermögensverwaltung der Frankfurter Bankgesellschaft und Helaba Invest sowie Wachstum der Provisionen aus öffentlichen Förderprogrammen und Treuhandgeschäft

Bewertungsergebnis erholt gegenüber Vorjahr



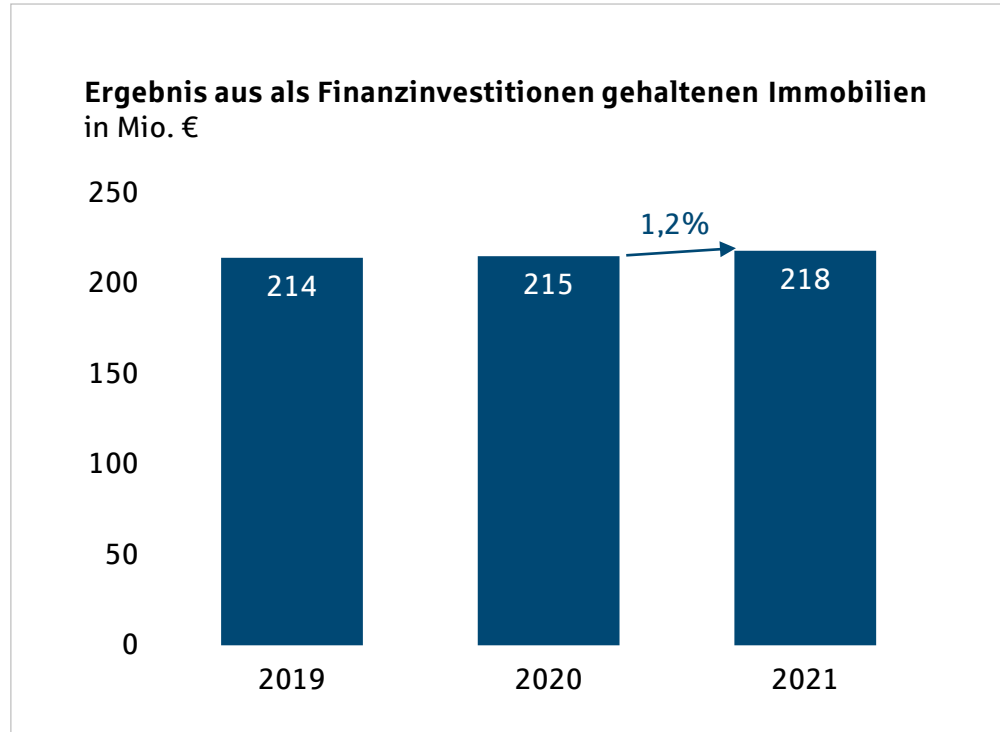
- Positive Bewertungsergebnisse über alle Assetklassen hinweg aufgrund deutlich reduzierter Risikoprämien
- Verbesserung der Kundennachfrage nach Kapitalmarktprodukten durch einsetzende wirtschaftliche Erholung trotz spürbarer anhaltender Unsicherheit in Bezug auf die COVID-19-Pandemie
- Erholung des Bewertungsergebnisses bei Wertpapieren durch Aufholeffekte sowie Bewertungseffekte aus zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten des Nichthandels

Risikovorsorge rückläufig - weiterhin auskömmlich dotiert

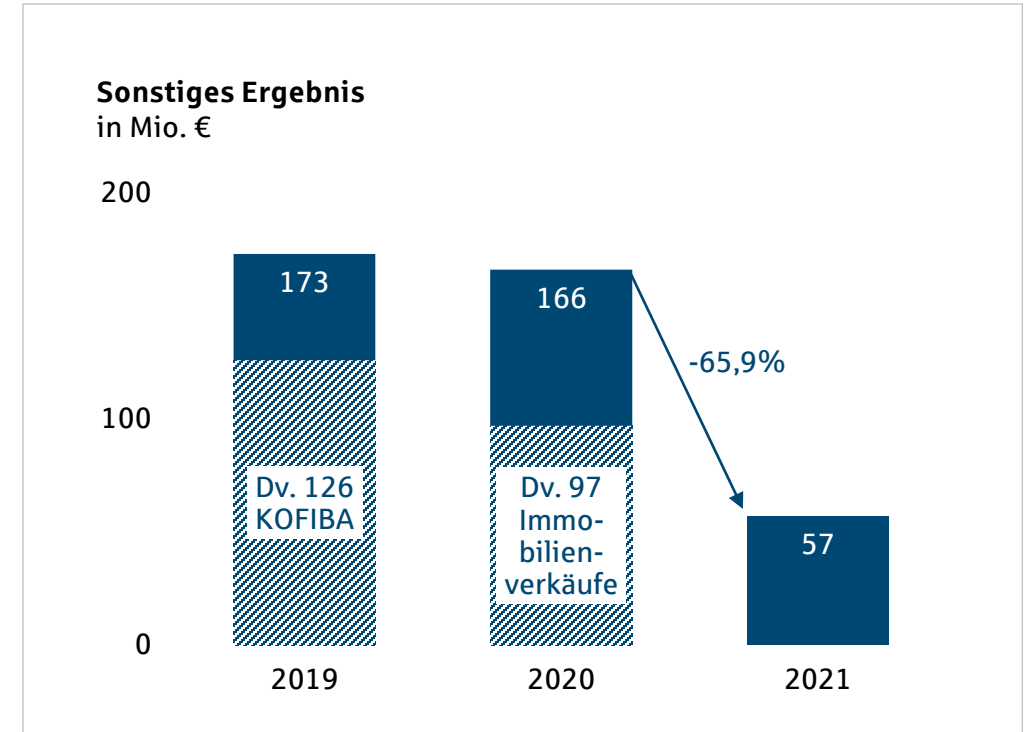


- Zuführung zur Risikovorsorge im Kreditgeschäft gegenüber Krisenjahr 2020 deutlich reduziert
- Wert enthält Bildung eines Management Adjustments von 113 Mio. € (Vj. 123 Mio. €) für die portfoliobasierte Risikovorsorge
- Risikovorsorge der Stufe 3: Zuführungen in Höhe von 117 Mio. € (Vj. 53 Mio. €)

Erträge aus Immobilienbeständen stabil, sonstiges Ergebnis normalisiert

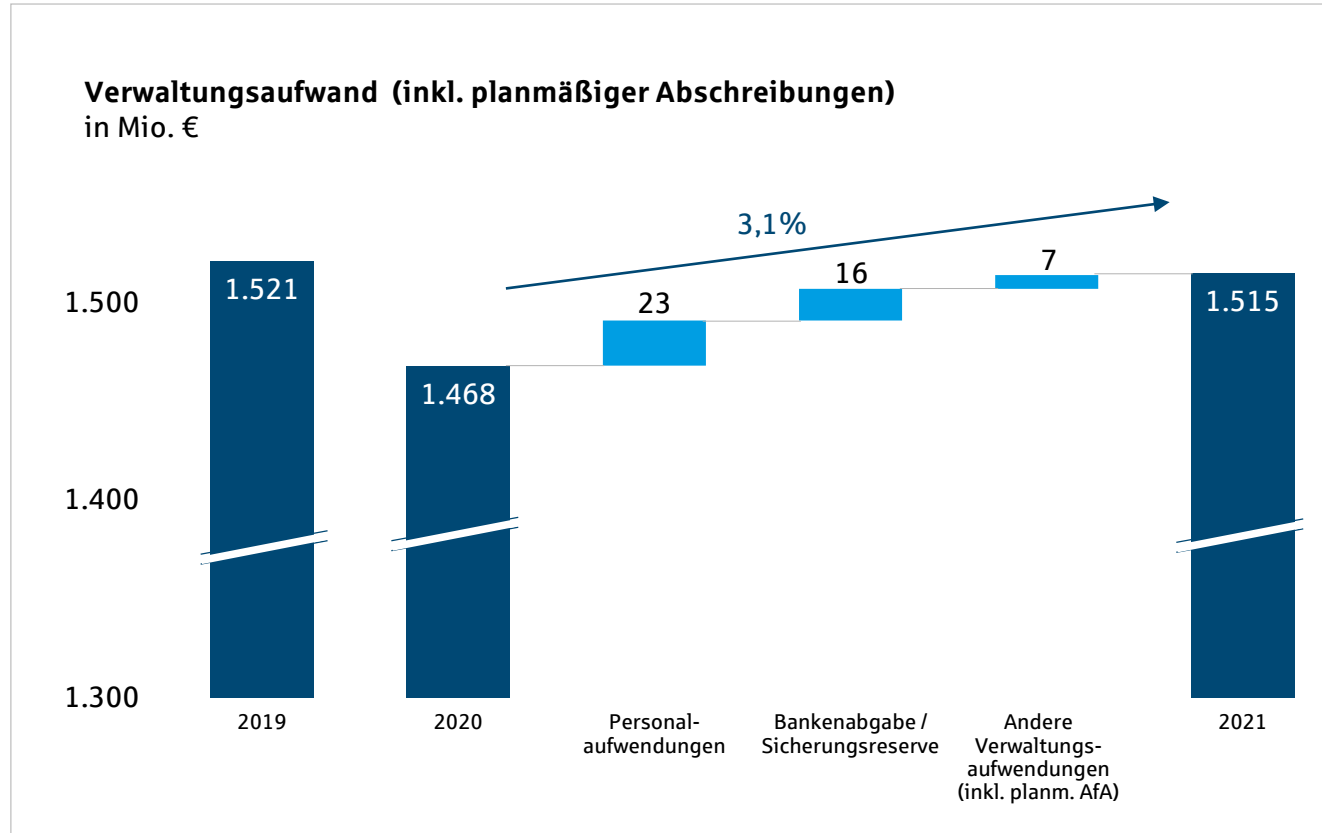


- Posten beinhaltet im Wesentlichen konstante Beiträge aus der GWH (Mietträge abzgl. Instandhaltungskosten) 198 Mio. € (Vj. 190 Mio. €). Leichter Anstieg gegenüber Vorjahr hauptsächlich aus höherem Abgangsergebnis im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit



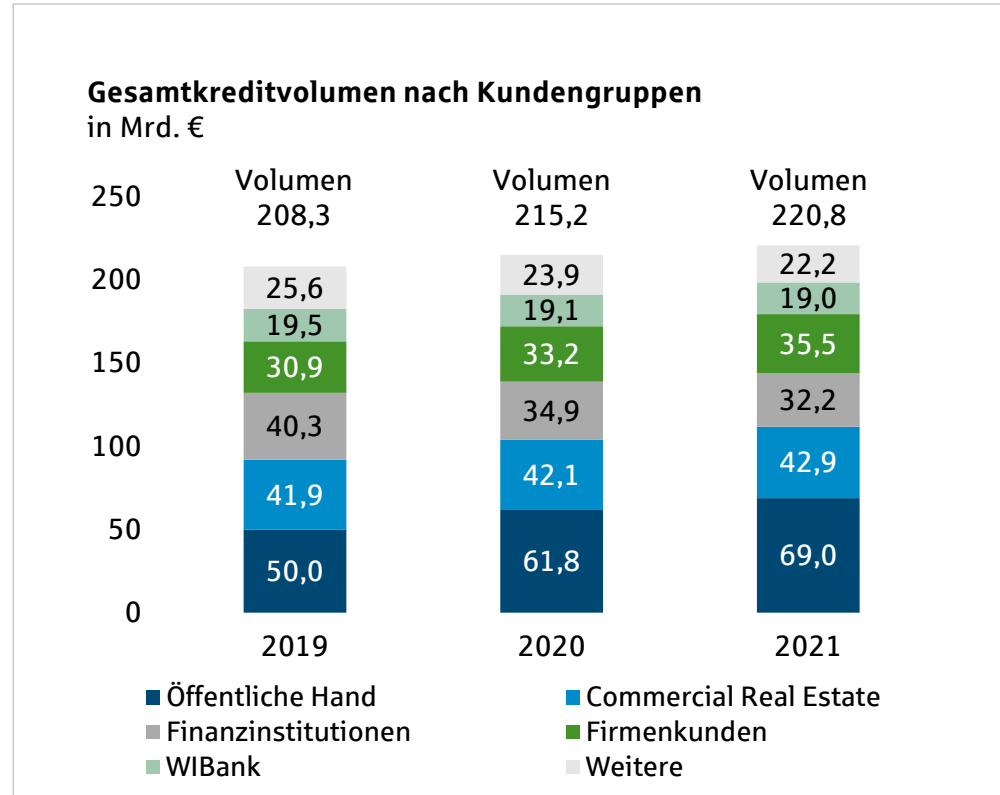
- Wegfall von im Vorjahr ergebniserhöhenden Sondereffekten

Moderater Anstieg des Verwaltungsaufwands

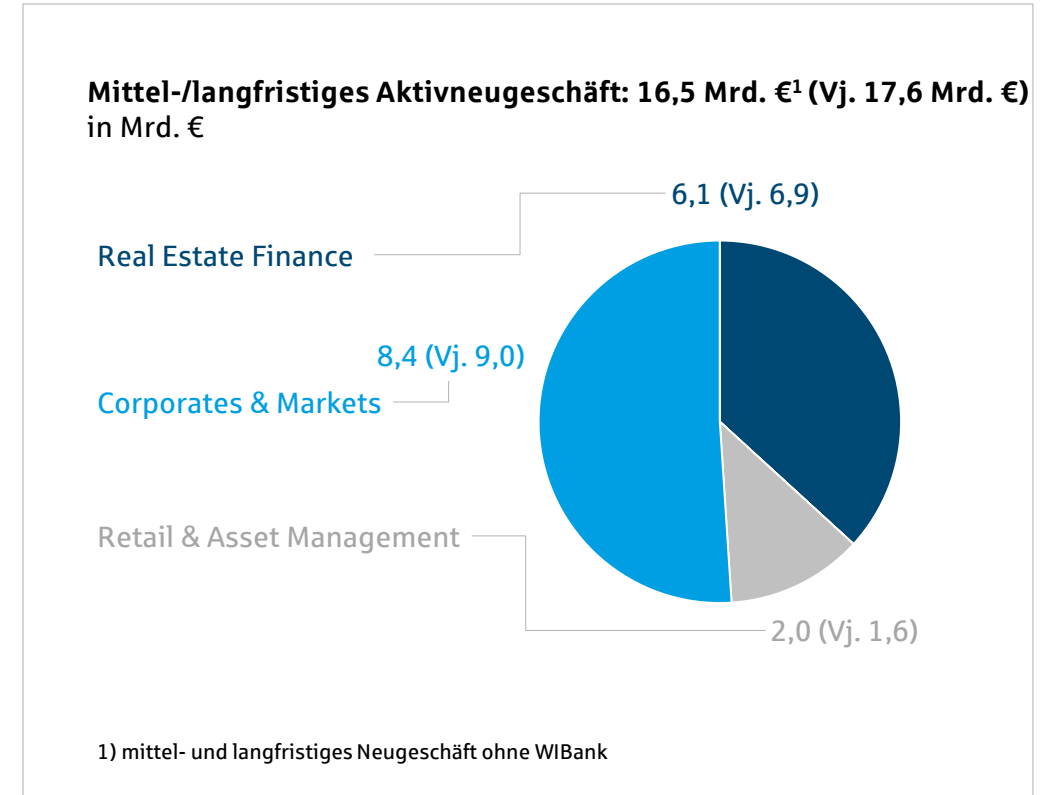


- Anstieg bei Personalaufwendungen maßgeblich getrieben durch strategiekonforme Wachstumsinitiativen der Tochterinstitute und der WIBank
- Personalaufwand bei Einzelinstitut (ohne WIBank) nahezu unverändert
- Beitrag zur Bankenabgabe volumensbedingt deutlich gestiegen

Kreditvolumen leicht angestiegen – weiter gute Diversifizierung

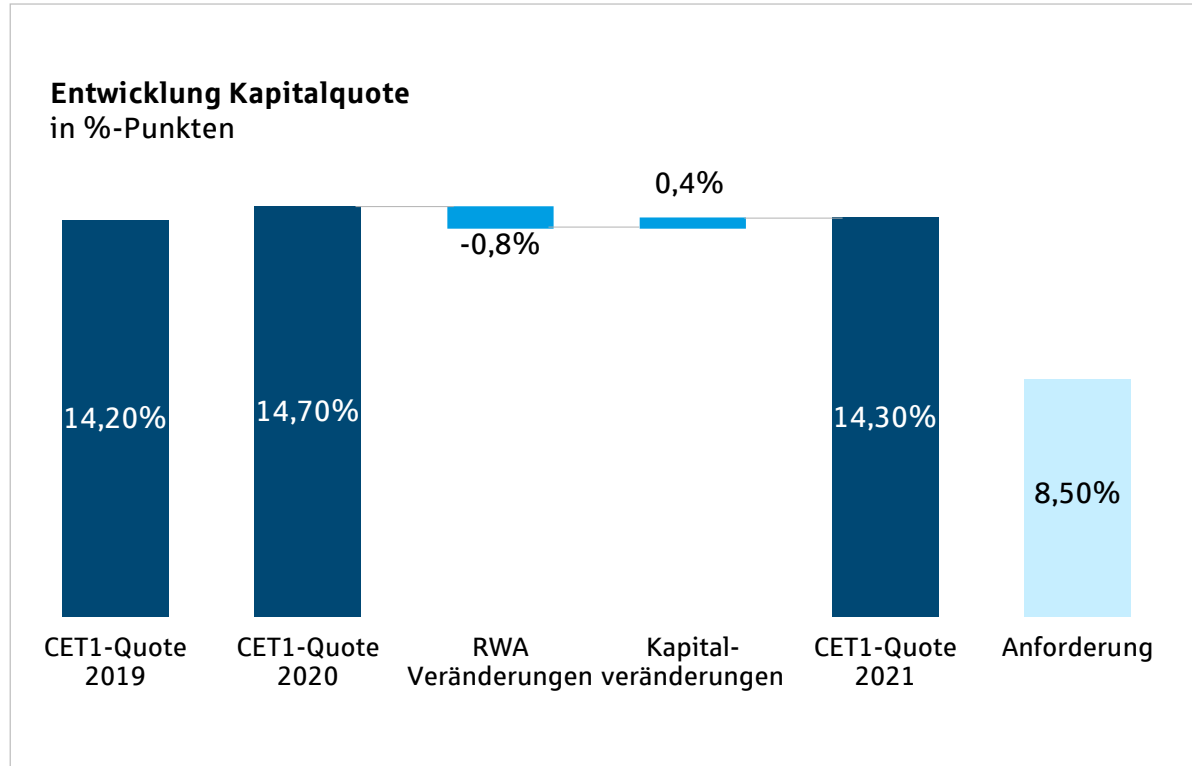


- Gesamtkreditvolumen in 2021 um 5,6 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Im Wesentlichen zurückzuführen auf höhere Forderungen gegenüber der öffentlichen Hand



- Abschlussvolumen im mittel- und langfristigen Aktivneugeschäft mit 16,5 Mrd. € unter Vorjahresniveau

Kapitalquoten auf komfortablem Niveau



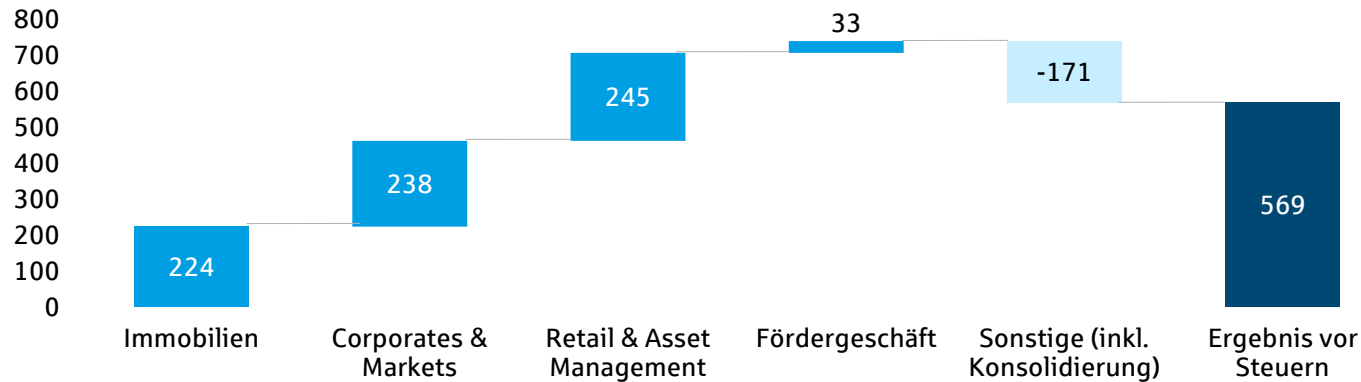
- Helaba verfügt über komfortable Eigenmittelausstattung, alle aufsichtsrechtlichen Anforderungen deutlich übererfüllt:
 - CET1-Quote mit 14,3%
- Veränderungen der Kapitalquote im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen auf stärkeren Anstieg der RWA gegenüber der Kapitalbasis zurückzuführen. Risikoaktiva bei 63,8 Mrd. € (Vj.: 60,5 Mrd. €) Anstieg teilweise durch Methodeneffekte CRR II verursacht

Orientierung der Segmente an Kunden- und Risikostruktur

Immobilien	Corporates & Markets	Retail & Asset Management	Fördergeschäft	Sonstige inkl. Konsolidierung/Überleitung
Real Estate Finance	Asset Finance			Konzerndisposition und Liquiditätsanlagebestand
	Corporate Banking			Corporate Center-Einheiten
	Sparkassen & Mittelstand			
	Öffentliche Hand inkl. Public Finance Europe / NY			Treasury
	Capital Markets	Portfolio- und Immobilienmanagement		Überleitungs- und Konsolidierungseffekte
	Vertriebssteuerung			

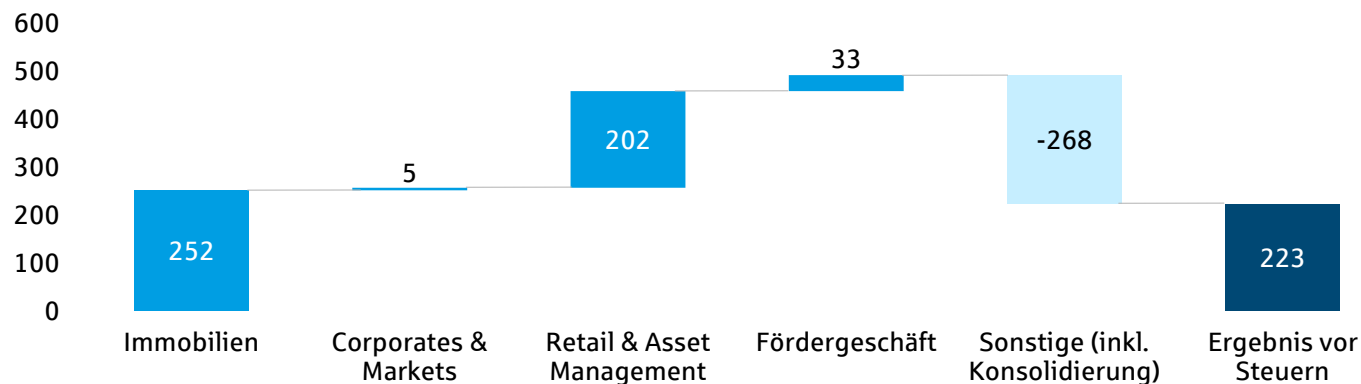
Konzernergebnis (vor Steuern) nach Geschäftssegmenten

Ergebnis vor Steuern per 31.12.2021
in Mio. €



- Beitrag der Segmente zum Geschäftsergebnis bestätigt ausgeglichenes Geschäftsmodell des Helaba-Konzerns
- Ergebnisentwicklung in den Segmenten zurück auf Vor-Pandemie-Niveau
- Ergebnis im Segment Corporates & Markets durch Bewertungsaufholungen, höhere Margen und TLTRO-Bonifizierungen geprägt
- Ergebnisentlastung im Segment Sonstiges insbesondere durch niedrigere pauschale - nicht auf die Segmente zugeordnete - Risikovorsorgekomponenten

Ergebnis vor Steuern per 31.12.2020
in Mio. €



Immobilien

Trotz höherer Risikovorsorge weiterhin sehr positives Segmentergebnis

Immobilien	2019	2020	2021	Veränderung Vj.
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	397	409	446	9,1
<i>davon: Zinsüberschuss</i>	404	392	432	10,3
<i>davon: Provisionsüberschuss</i>	19	17	13	-24,3
Risikovorsorge	13	-4	-86	>100
Verwaltungsaufwand	-154	-153	-136	11,3
Segmentergebnis	257	252	224	-10,8

- Kerngeschäft sind gewerbliche Bestands- bzw. Projektfinanzierungen für Immobilien
- Rückgang im mittel- und langfristigen Neugeschäft auf 6,1 Mrd. € (Vj. 6,9 Mrd. €) bei deutlich gesteigerten Margen.
- Im Ergebnis sehr erfreulicher Anstieg der Erträge.
- Anstieg Risikovorsorge überwiegend im Bereich der Handelsimmobilien
- Rückgang der Verwaltungsaufwendungen durch gesunkene Overheadumlage und Betriebskosten

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	Mrd. €	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	30,8	32,8	33,2
Risikoaktiva	16,9	16,6	18,0

Corporates & Markets

Starkes Segmentergebnis durch positives operatives Ergebnis und deutliche Wertaufholung

Corporates & Markets	2019	2020	2021	Veränderung Vj.
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	639	605	790	30,5
<i>davon: Zinsüberschuss</i>	354	395	494	25,0
<i>davon: Provisionsüberschuss</i>	166	170	175	3,3
<i>davon: FV-Ergebnis</i>	88	37	112	>100
Risikovorsorge	-68	-63	-48	23,9
Verwaltungsaufwand	-499	-537	-504	6,2
Segmentergebnis	71	5	238	>100

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	Mrd. €	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	72,1	69,1	66,5
Risikoaktiva	24,1	26,3	28,5

- Umfasst Produkte für die Kundengruppen Unternehmen, institutionelle Kunden, öffentliche Hand und kommunalnahe Kunden sowie Aufwendungen aus der Verwahrstelle
- Rückgang des mittel- und langfristigen Neugeschäfts auf 8,4 Mrd. € (Vj. 9,0 Mrd. €), Margen gegenüber Vorjahr deutlich gesteigert
- Zinsüberschuss profitiert von erhöhtem Geschäftsvolumen und Teilnahme an den Refinanzierungsgeschäften der EZB (TLTRO)
- Ergebnis aus Fair-Value Bewertung liegt mit 112 Mio. € deutlich über dem durch temporäre Bewertungsverluste geprägten Vorjahreswert (37 Mio. €)
- Zuführungen zur Risikovorsorge in Höhe von -48 Mio. € leicht unterhalb Vorjahresniveau (-63 Mio. €)
- Rückgang des Verwaltungsaufwands insbesondere aufgrund reduzierter Overheadumlage

Retail & Asset Management

Deutliche Ergebnissteigerung durch Provisionsgeschäft

Retail & Asset Management	2019	2020	2021	Veränderung Vj.
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	752	792	814	2,8
<i>davon: Zinsüberschuss</i>	239	234	226	-3,4
<i>davon: Provisionsüberschuss</i>	200	239	273	14,6
<i>davon: Ergebnis aus Immobilien</i>	214	216	218	1,0
<i>davon: FV-Ergebnis</i>	22	3	16	>100
Risikovorsorge	-3	-29	1	n.a.
Verwaltungsaufwand	-554	-561	-570	-1,6
Segmentergebnis	195	202	245	21,4

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	Mrd. €	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	32,3	33,5	34,4
Risikoaktiva	7,4	7,4	7,5

- Segment umfasst das Retail Banking, das Private Banking sowie das Asset Management (über die Töchter Frankfurter Sparkasse, Frankfurter Bankgesellschaft und Helaba *Invest*), die Landesbausparkasse Hessen-Thüringen und die GWH
- Deutlicher Anstieg des Segmentergebnisses auf nunmehr 245 Mio. € im Wesentlichen durch Anstieg des Provisionsüberschusses und Auflösung der Risikovorsorge
- Beiträge zum Provisionsüberschuss insbesondere von Frankfurter Bankgesellschaft, Helaba *Invest*, Frankfurter Sparkasse sowie LBS
- Erträge aus der Bewirtschaftung und Projektentwicklung von Immobilien i. W. durch die GWH stabil
- Bewertungsaufholung in der Fair-Value-Bewertung durch Werterholung der Spezialfonds der Frankfurter Sparkasse
- Die Reduktion der Risikovorsorge entfällt überwiegend auf die Frankfurter Sparkasse

Fördergeschäft

Weiterer Ausbau Fördergeschäft im Zuschussbereich – Segmentergebnis konstant

Fördergeschäft	2019	2020	2021	Veränderung Vj.
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	101	112	119	6,5
<i>davon: Zinsüberschuss</i>	60	65	65	-0,6
<i>davon: Provisionsüberschuss</i>	40	46	58	27,7
Risikovorsorge	0	0	0	n.a.
Verwaltungsaufwand	-74	-79	-86	-9,0
Segmentergebnis	26	33	33	0,6

- Abbildung des öffentlichen Fördergeschäfts der WIBank
- Steigerung des Provisionsergebnisses gegenüber Vorjahr vor allem wegen der zeitlichen Überlappung von zwei EU-Mittel-Förderperioden
- Anstieg des Verwaltungsaufwands ist vor allem auf Ausweitung der Geschäftstätigkeit zurückzuführen

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	Mrd. €	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	24,6	25,6	25,8
Risikoaktiva	1,2	1,2	1,2

Sonstige

Wertaufholung im FV-Ergebnis, Risikovorsorge signifikant reduziert

Sonstige (inkl. Konsolidierung)	2019	2020	2021	Veränderung Vj.
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	237	80	121	52,6
<i>davon: Zinsüberschuss</i>	136	86	108	26,2
<i>davon: FV-Ergebnis</i>	18	-36	56	n.a.
<i>davon: Sonstiges Ergebnis</i>	94	67	-26	n.a.
Risikovorsorge	-28	-209	-74	64,8
Verwaltungsaufwand	-239	-138	-219	-58,7
Segmentergebnis	-30	-267	-171	36,1

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	Mrd. €	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	47,2	58,3	52,4
Risikoaktiva	10,1	9,0	8,6

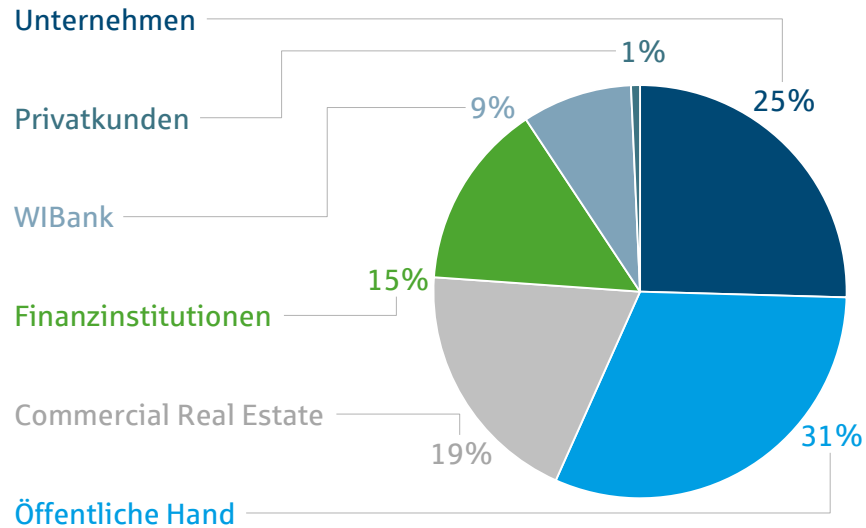
- Segment beinhaltet die nicht anderen Geschäftssegmenten zurechenbaren Ergebnisbeiträge und Aufwendungen, insbesondere Ergebnisse aus dem Treasury, der OFB sowie die Kosten der zentralen Bereiche inkl. Konsolidierungseffekte
- Zinsüberschuss durch Anstieg im Treasury im Wesentlichen TLTRO geprägt
- Fair-Value (FV)-Ergebnis zeigt deutliche Wertaufholungen bei den Fonds der Eigenmittelanlage und im Treasury-Beitrag
- Sonstiges Ergebnis des Vorjahres durch Sondereffekte beeinflusst.
- Anstieg des Verwaltungsaufwands insbesondere durch höhere Bankenabgabe sowie verschiedene Einzelpositionen der Konsolidierung/Überleitung.
- Signifikant verringerte Risikovorsorge aus den COVID-19 bedingten Sonderkonstellationen

Portfolio-Qualität

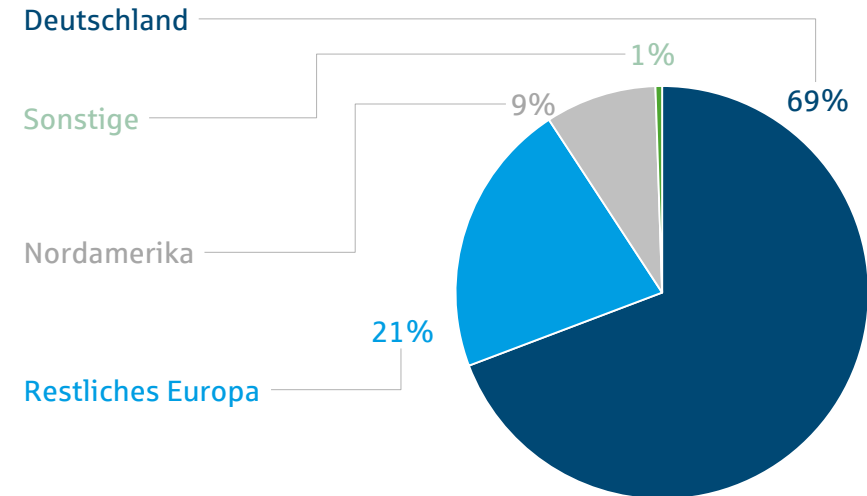


Diversifiziertes Kreditportfolio mit Fokus auf Deutschland

Aufteilung nach Kundengruppen



Regionale Aufteilung



- ▶ Anstieg Gesamtkreditvolumen auf 220,8 Mrd. € (Vj. 215,2 Mrd. €) mit nahezu unveränderter Portfoliozusammensetzung der Kundengruppen und regionalen Verteilung
- ▶ Wichtigste Kundengruppen sind weiterhin die Öffentliche Hand, Unternehmenskunden sowie Commercial Real Estate
- ▶ Starker regionaler Fokus auf Deutschland: Zwei Drittel des Portfolios sind dem Heimatmarkt zuzuordnen.

Stand: 31.12.2021

NPL-Quote weiterhin niedrig

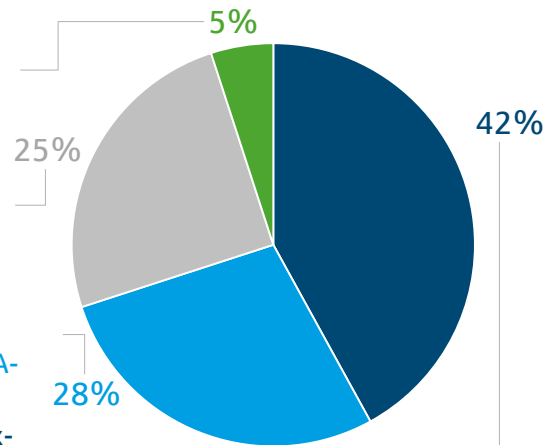
Gesamtkreditvolumen nach Ausfall-Rating-Klassen (RK)

RK 14-24: Ausreichend und schlechtere finanzielle Stabilität; $\triangleq$ S&P Rating < BB

RK 8-13: Sehr gute bis befriedigende finanzielle Stabilität; $\triangleq$ S&P Rating BBB+ bis BB

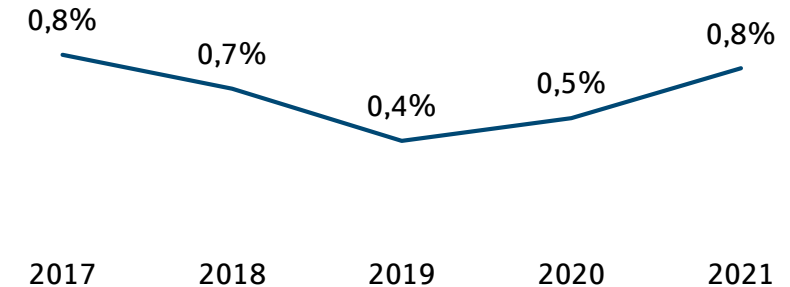
RK 2-7: Außergewöhnlich hohe bis hervorragende finanzielle Stabilität; $\triangleq$ S&P Rating AA bis A-

RK 0-1: Kein Ausfallrisiko bis exzellente und nachhaltige finanzielle Stabilität; $\triangleq$ S&P Rating AAA/AA+



- Gesamtkreditvolumen von 220,8 Mrd. €
- 95% des Gesamtkreditvolumens entfallen auf exzellente bis befriedigende Bonitäten

Entwicklung NPL¹-Quote



1) NPL-Quote: Anteil d. Non-Performing Exposure gem. EBA-Definition a. d. Forderungen gegenüber Kunden/Kreditinstituten („Loans and advances“), Datenbasis Finrep

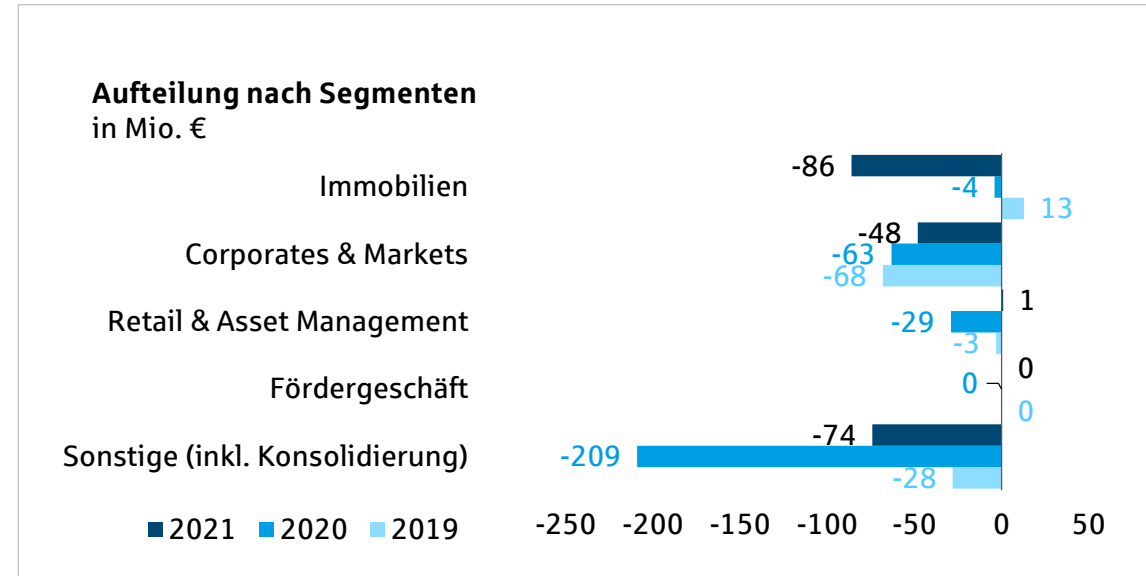
- Zum 31.12.2021 ist die NPL-Quote im Vergleich zum Jahresende 2020 auf 0,8% gestiegen, verbleibt aber weiterhin auf niedrigem Niveau. Wesentliche Treiber: Flugzeugfinanzierungen und Handelsimmobilien.
- Auf „Loans and advances“ von 169,0 Mrd. € entfallen Non-Performing Exposures von 1,3 Mrd. €

Stand: 31.12.2021

Rüchläufige Vorsorge, Einzelwertberichtigung (Stufe 3) angestiegen aber in antizipiertem Korridor

Zuführung zur Risikovorsorge	2019	2020	2021
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Stufe 1	15	4	26
Stufe 2	-78	-258	-118
Stufe 3	-30	-53	-117
Direktabschreibungen	-3	-3	-3
Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	10	4	6
Netto-Risikovorsorge	-86	-305	-207

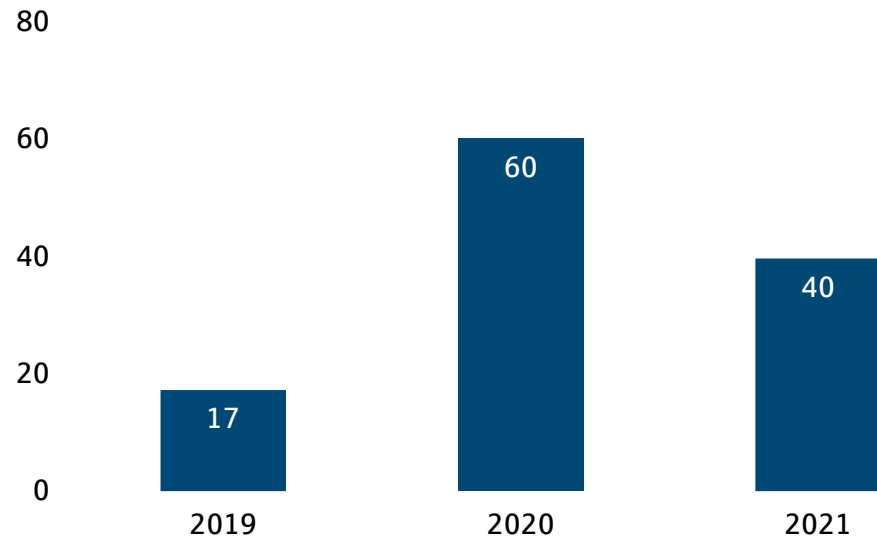
- Insgesamt Reduzierung der Risikovorsorgezuführung.
- Wesentliche Stage 2 Zuführungen für Portfolio-Risiken erfolgten bereits im Vorjahr, wurden aber auch in 2021 noch in nennenswertem Umfang fortgeführt.
- Anstieg in der Stufe 3 Risikovorsorge aufgrund ansteigender Kreditausfälle im Zuge der anhaltenden wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19 Pandemie.



- Netto-Zuführungen zur Risikovorsorge primär in den Segmenten Immobilien, Treiber sind Handelsimmobilien, Corporates & Markets sowie Sonstige
- Abbildung des Management Adjustments sowie einer Anpassung der Risikovorsorge im Segment Sonstige

Risikovorsorge auskömmlich dotiert

Risikovorsorge bezogen auf RWA^{*)}
in bps



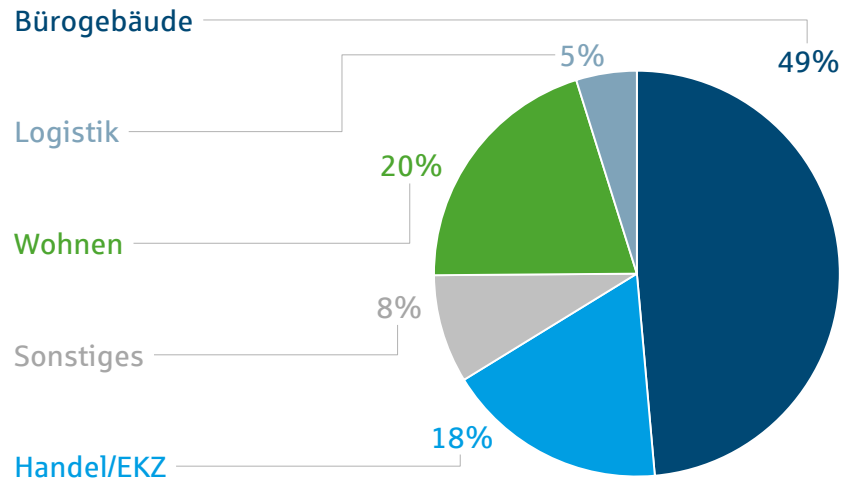
^{*)}Zuführung zur Risikovorsorge, RWA aus Adressenausfallrisiken ohne Beteiligungsrisiken

- Rückgang des Risikovorsorgeaufwands bezogen auf die RWA der Adressenausfallrisiken.
- Dies entspricht einer Cost of Risk zum Stichtag von 30 Basispunkten (Vj. 43 bps, 2019: 13 bps). Grundlage sind die Forderungen gegenüber Nonfinancial Corporations.
- Reduzierte Zuführungen in Stufe 2 (IFRS 9) dominieren die Risikovorsorgebildung im Jahr 2021
- Anstieg der tatsächlichen Kreditausfälle in der Stufe 3 entspricht Erwartungen

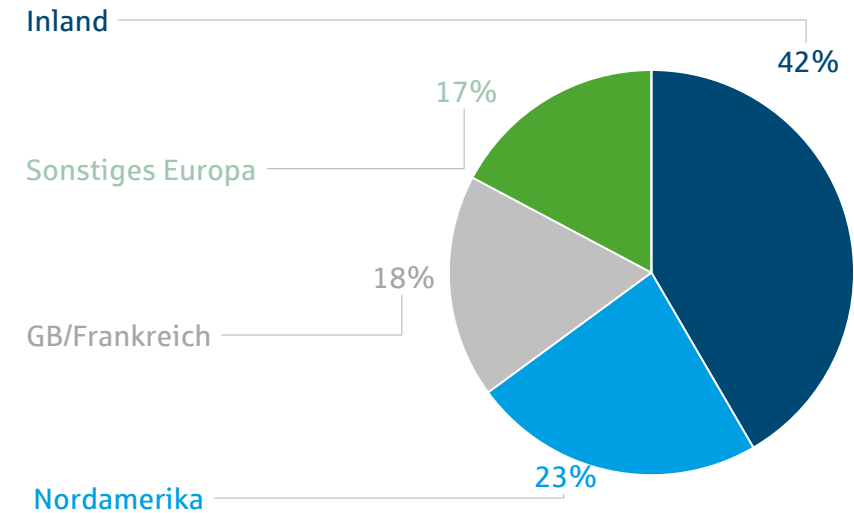
Real Estate Finance Portfolio

Geschäftsvolumen 36,5 Mrd. €

Nach Nutzungsart



Nach Objektstandort/Kundensitz



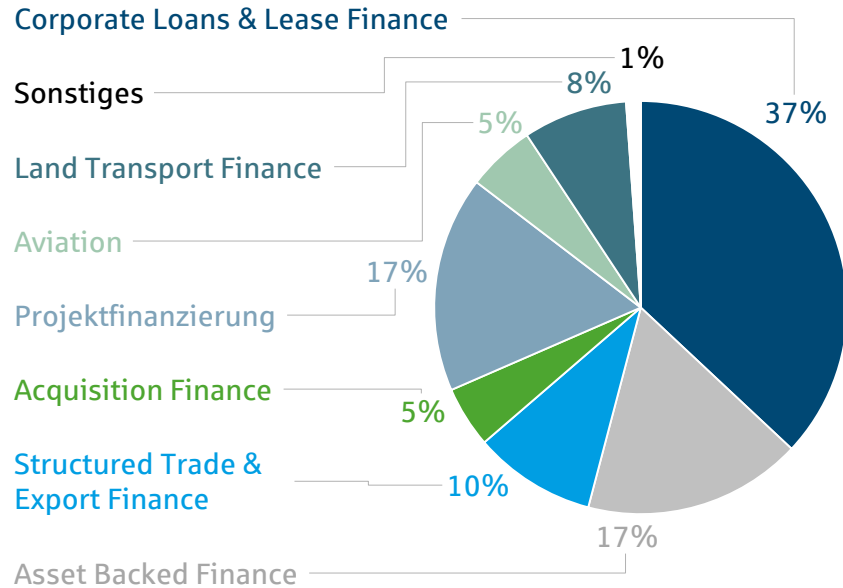
► Ausgewogenes Portfolio nach Regionen und Nutzungsarten

Stand: 31.12.2021

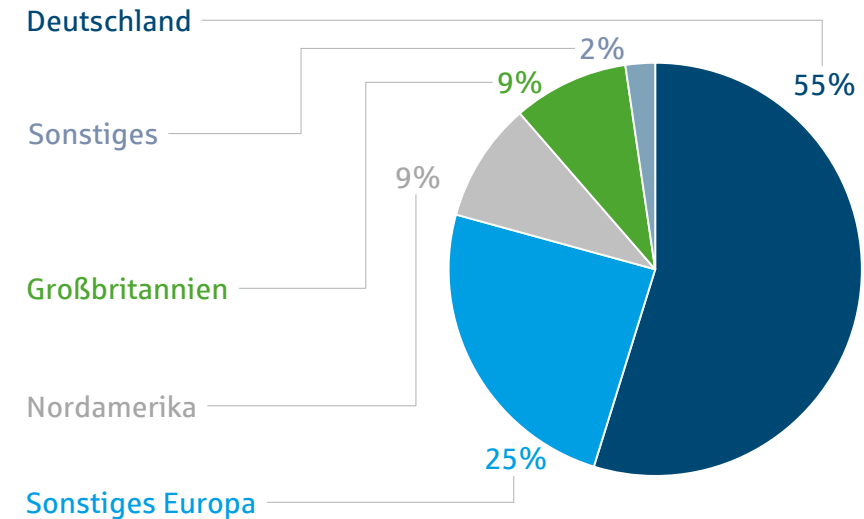
Corporate Banking & Asset Finance Portfolio

Geschäftsvolumen 49,7 Mrd. €

Nach Geschäftssparten



Nach Regionen



► Breit diversifiziertes Portfolio mit Schwerpunkt auf Europa

Stand: 31.12.2021

Helaba nur mit sehr geringem Exposure in Russland und Ukraine

- Die Helaba hat ihr Exposure in Russland und der Ukraine bereits seit Jahren kontinuierlich zurückgeführt. Seit letzter Woche besteht ein Neugeschäftsstop.
- Das Netto-Exposure in beiden Ländern zusammen liegt aktuell im niedrigen zweistelligen Millionenbereich und betrifft im Wesentlichen Export- und Handelsfinanzierungen.
- Risiken für ihr Russland-Engagement hat die Helaba bereits im Jahresabschluss durch eine pauschale Risikovorsorge berücksichtigt
- Als großer Zahlungsverkehrsanbieter arbeitet die Helaba eng mit den staatlichen Stellen bei der Umsetzung von Embargo- und Sanktionsmaßnahmen zusammen. Die Umsetzung von Sanktionslisten (Blacklists) in den technischen Systemen der Bank ist ein erprobter Prozess.
- Aktuell analysiert die Bank ihre Portfolien hinsichtlich möglicher Zweit- und Drittrundeneffekte:
 - Analyse möglicher Auswirkungen der Sanktionen auf das Kreditportfolio
 - Analyse der Kundengruppen mit starkem Geschäftsbezug zu Russland, der Ukraine und angrenzenden Regionen
 - Überprüfung der Abwehrbereitschaft der Bank im Hinblick auf potentielle Cyber-Angriffe
 - Analyse möglicher Auswirkungen auf den Ertragsentwicklung der Helaba

Fazit und Ausblick Portfolioqualität

- Der sehr erfreuliche Verlauf im Gesamtjahr 2021 basiert auch auf einer unverändert guten Portfolioqualität. Der Anstieg der Ausfälle (Stufe 3) entspricht den Erwartungen und ist überschaubar. Mehr als die Hälfte der Risikovorsorge des Jahres 2021 entfällt auf das Management Adjustment in Höhe von 113 Mio.€.
- Die Rahmenbedingungen für 2022 bleiben durch die anhaltenden Unsicherheiten, insbesondere durch den Krieg in der Ukraine, die weitere Inflationsentwicklung, den zukünftigen Pandemieverlauf sowie Lieferkettenengpässe unverändert anspruchsvoll. Die Helaba managt die Risiken der hiervon betroffenen Branchen aktiv und kann so auf die weitere Entwicklungen gut reagieren.
- Für das Gesamtjahr 2022 wird eine reduzierte Risikovorsorge Neubildung bei anhaltender makroökonomischer Erholung erwartet. Für Portfoliorisiken wurde bereits in den Jahren 2020 und 2021 umfassend vorgesorgt.

Refinanzierung



Starke nationale Refinanzierungsbasis

Refinanzierungsstrategie

- Fristenkongruente Refinanzierung des Neugeschäfts
- Starke Position bei deutschen Investoren weiter ausbauen und Investorenbasis gezielt auch im Ausland erweitern
- Solide „Credit Story“ der Helaba inner- und außerhalb Deutschlands
- Produkt- und Strukturierungskapazitäten durch Emissionsprogramme weiterentwickeln

Refinanzierungsprogramme

35 Mrd. € Euro Medium Term Note Programm

Inlandsemissionen (Basisprospekt)

10 Mrd. € Euro-CP/CD Programm

6 Mrd. € NEU CP (ehem. French CD) Programm

5 Mrd. \$ USCP Programm

Breiter Liquiditätszugang

50 Mrd. € Deckungswerte für Pfandbriefe

32 Mrd. € notenbankfähige Wertpapiere

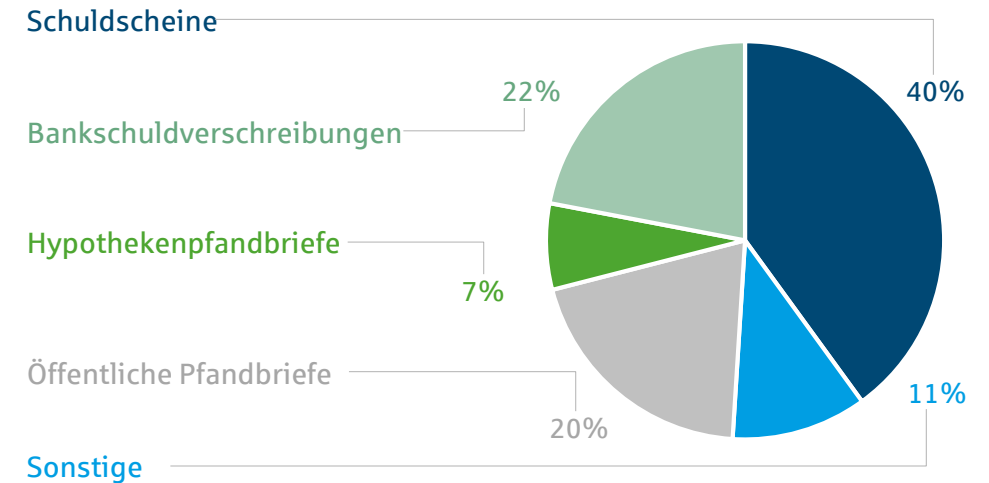
21 Mrd. € Retail-Einlagen im Konzern

Nachhaltiges Liquiditätsmanagement und hohe Marktakzeptanz

Umlauf mittel- und langfristige Refinanzierung (≥ 1 Jahr): 110,5 Mrd. €

Jahresvergleich	2019	2020	2021
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Pfandbriefe	38.450	34.592	29.446
davon Öffentliche	27.492	25.208	21.979
davon Hypotheken	10.958	9.384	7.467
Bankschuldverschreibungen	23.181	24.491	24.644
Schuldscheine	26.816	44.902	44.098
Sonstige*	11.217	11.650	12.326
Summe	99.664	115.635	110.514

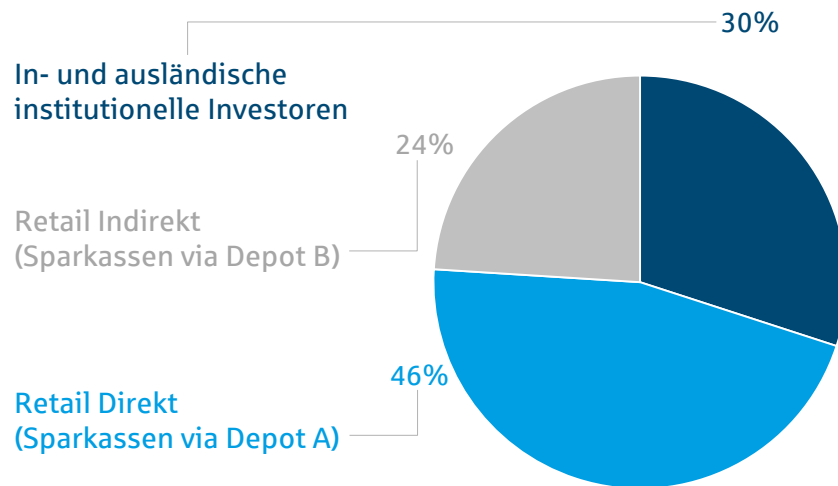
* Nachrangige Anleihen/Genussscheine/Stille Einlagen/Zweckgebundene Mittel



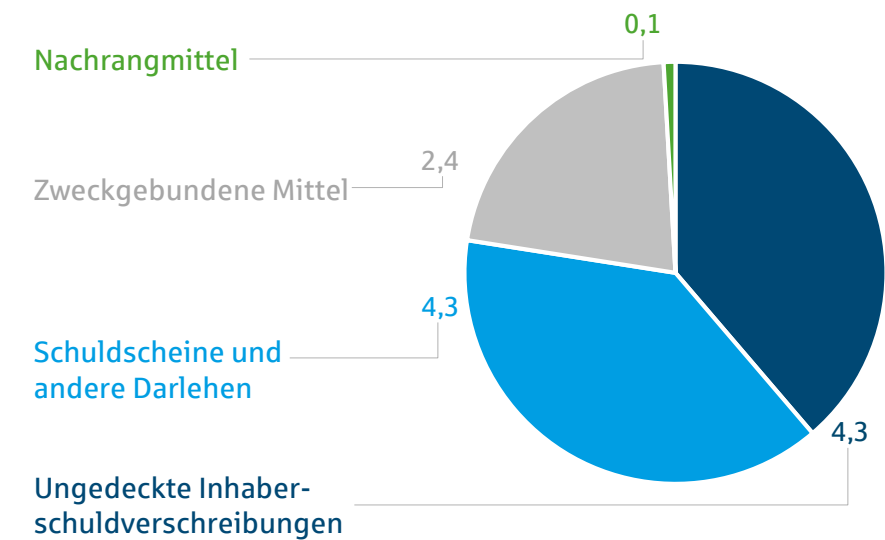
Stand: 31.12.2021

Mittel- und langfristige Refinanzierung (≥ 1 Jahr) in 2021

Nach Investoren



Nach Produkten in Mrd. €



- ▶ Mittel-/langfristiges Refinanzierungsvolumen in 2021: **11,1 Mrd. €** (ohne TLTRO III)
- ▶ Fokus auf ungedeckte Refinanzierungsmittel inkl. Green Bond Emissionen zur Finanzierung nachhaltiger Projekte im Bereich Solar- und Windenergie

Stand: 31.12.2021

Ausblick



Das strategische Geschäftsmodell der Helaba Gruppe



Immobilien
Corporates & Markets
Retail & Asset Management
Fördergeschäft

Geschäftsbank

Sparkassenzentralbank

Förderbank

 **Frankfurter
Sparkasse** 1822

 **LBS**

Frankfurter
Bankgesellschaft
PRIVATBANK | Zürich | Frankfurt

Helaba *Invest*

 **GWH**
KLIMAFOND GREEN

OFB
Projektentwicklung

WI Bank
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Helaba auf Kurs – die strategische Agenda wirkt in allen Handlungsfeldern



Geschäftsmodell breiter diversifizieren und Effizienz steigern

- Anteil nicht zinsabhängigen Geschäfts signifikant gesteigert
- Kostenanstieg in der Bank gebremst



IT modernisieren und digitale Transformation vorantreiben

- Modernisierung IT-Infrastruktur planmäßig in Umsetzung
- Vollständige Digitalisierung des Schuldscheins auf Plattform vc-trade



Nachhaltigkeit als Wachstumschance nutzen und Diversity stärken

- Ausbau Sustainable Finance Advisory zur Begleitung unserer Kunden
- Kontinuierliche Erweiterung unseres ESG-Produktangebots



Ausblick

- Die Rahmenbedingungen für 2022 sind geprägt durch zahlreiche Unwägbarkeiten in Folge des Ukraine-Krieges.
- Die Helaba weist insgesamt eine sehr geringe unmittelbare Betroffenheit auf. Ein Neugeschäftsstop gegenüber Russland ist erlassen. Die verhängten Sanktionen werden umgesetzt.
- Die weitere Entwicklung werden wir eng verfolgen und analysieren.
- Die Helaba ist mit ihrem breit diversifizierten Geschäftsmodell und der konsequenten Umsetzung der strategischen Agenda auch für die Herausforderungen des Jahres 2022 gut aufgestellt.
- Das Ergebnisziel der Bank für 2022 bewegt sich im Rahmen der mittelfristigen Zielsetzung. Vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges und der aktuell sehr hohen Unsicherheiten in Bezug auf mögliche Zweit- und Drittrundeneffekte wird jedoch von einer konkreten Ergebnisprognose abgesehen.

Ansprechpartner



Ihre Ansprechpartner

Nicola Linnenschmidt

Konzernstrategie | Investor Relations

T +49 69 / 91 32 - 61 74

nicola.linnenschmidt@helaba.de

Nadia Landmann

Debt Investor Relations

T +49 69 / 91 32 - 23 61

nadia.landmann@helaba.de

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 / 91 32 - 01

F +49 69 / 29 15 - 17

Bonifaciusstraße 16

99084 Erfurt

T +49 3 61 / 2 17 - 71 00

F +49 3 61 / 2 17 - 71 01

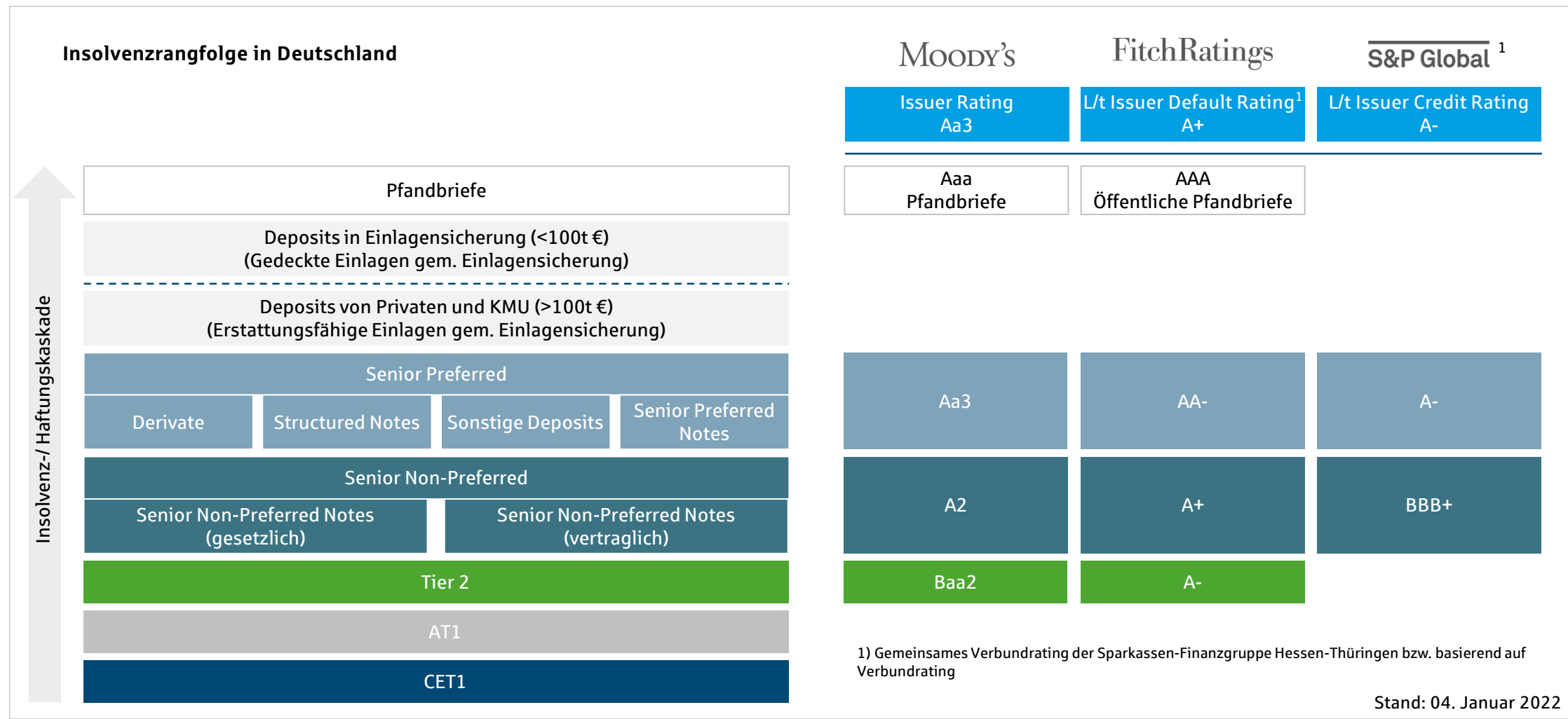
www.helaba.com

Werte, die bewegen.

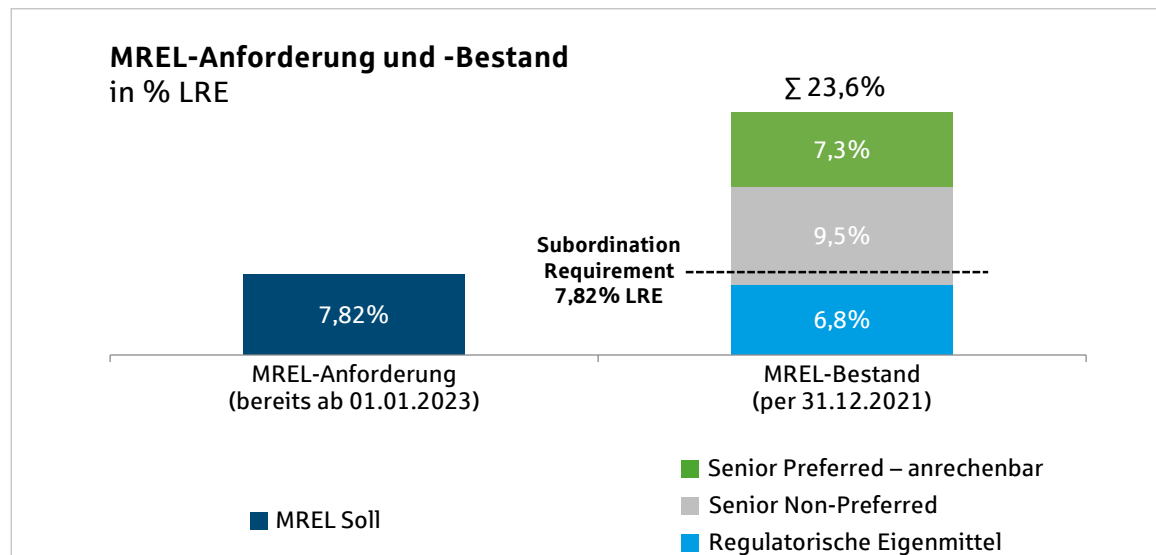
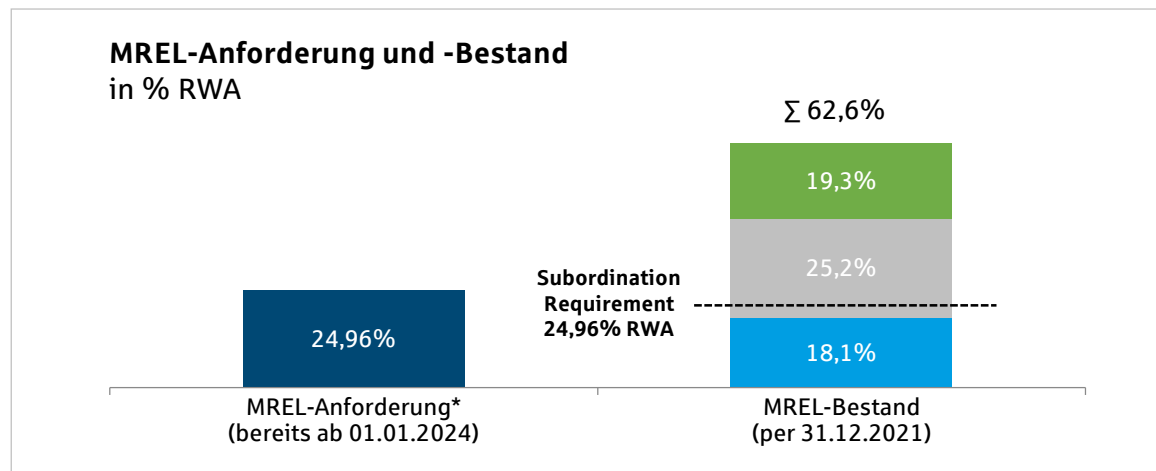
Anhang



Helaba Ratings auf hohem Niveau



MREL-Anforderungen weiterhin deutlich übertroffen



- **MREL-Anforderungen** auf Basis des Banking Packages bereits ab 01.01.2023 (auf Basis der Daten per 31.12.2020):
 - 24,96% bezogen auf RWA (risikogewichtete Aktiva) und
 - 7,82% bezogen auf LRE (Gesamtrisikopositionsmessgröße)
 - Subordination Requirement in Höhe von 24,96% bezogen auf RWA* und 7,82% bezogen auf LRE
- **MREL-Bestand** zum 31.12.2021 deutlich über den Anforderungen der Aufsicht :
 - 62,6% bezogen auf RWA
 - 23,6% bezogen auf LRE,
 - „Subordination Level“ liegt bei 43,3% RWA** und 16,3% LRE
- Helaba kann die geforderten Quoten bereits nahezu vollständig durch Eigenmittel abdecken
- Hoher Bestand an nachrangigen berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten (Senior Non-Preferred) schirmt nicht nur darüber liegende Senior Preferred Klasse wirkungsvoll vor Verlusten ab, sondern entfaltet auch innerhalb der Senior Non-Preferred Klasse eine breite Schutzwirkung

* MREL Anforderungen ab 2024 beinhalten bereits 3,26% kombinierte Kapitalpuffer- Anforderungen

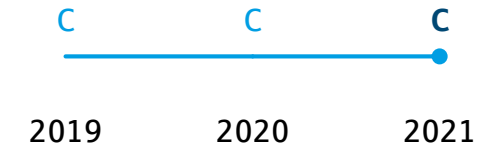
** sind durch Eigenmittel und nachrangige Verbindlichkeiten einzuhalten

Nachhaltige Geschäftsausrichtung der Helaba durch Ratings bestätigt



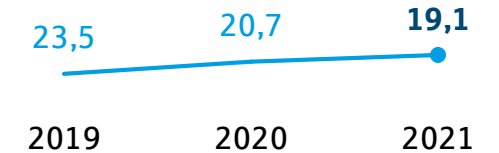
Unter den Top 10% in der Vergleichsgruppe von 243 Banken

- Note B- für Teilrating „Social & Governance“
- Skala von D- bis A+



Unter den Top 10% in der Vergleichsgruppe von 407 Banken

- Top-Score für Teilrating „Corporate Governance“
- Skala von 0 (Beste) bis 100



Im oberen Mittelfeld in der Vergleichsgruppe von 192 Banken

- Top-Score für Teilrating „Financing Environmental Impact“
- Skala von CCC bis AAA



Stand: 31.12.2021

Konzernergebnis Helaba

Konzernergebnis Helaba (IFRS)	2019	2020	2021	Veränderung Vj.	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Zinsüberschuss	1.191	1.172	1.326	153	13,1
Risikovorsorge	-86	-305	-207	99	-32,3
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1.105	867	1.119	252	29,1
Provisionsüberschuss	395	435	485	50	11,4
Ergebnis aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	214	215	218	3	1,2
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	128	4	183	179	>100,0
Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	24	4	22	18	>100,0
Sonstiges Ergebnis	173	166	57	-110	-65,9
Verwaltungsaufwand (inkl. planmäßiger Abschreibungen)	-1.521	-1.468	-1.515	-46	-3,1
Konzernergebnis vor Steuern	518	223	569	346	>100,0
Ertragsteuern	-48	-46	-67	-21	-46,5
Konzernergebnis	470	177	501	325	>100,0

Bilanzentwicklung Helaba-Konzern

Bilanzentwicklung Helaba Konzern (IFRS)	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung Vj.	
	Mrd. €	Mrd. €	Mrd. €	Mrd. €	%
Kassenbestand und Sichtguthaben bei Zentralnotenbanken und Kreditinstituten	14,6	26,4	34,0	7,6	28,8
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	130,3	131,8	130,0	-1,8	-1,4
Schuldverschreibungen	-	-	0,4	0,4	-
Kredite und Forderungen an Kreditinstitute	16,6	17,9	15,7	-2,2	-12,5
Kredite und Forderungen an Kunden	113,7	113,9	113,9	0,0	-
Handelsaktiva	19,3	21,2	15,3	-5,9	-27,7
Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte (Nichthandel)	37,3	34,4	27,1	-7,3	-21,3
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, Ertragssteueransprüche, übrige Aktiva	5,5	5,4	5,9	0,4	0,1
Summe Aktiva	207,0	219,3	212,3	-7,0	-3,2
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	155,4	167,7	168,3	0,5	0,3
Einlagen und Kredite von Kreditinstituten	35,6	54,4	60,1	5,7	10,5
Einlagen und Kredite von Kunden	59,6	63,1	63,4	0,3	0,6
Verbriefte Verbindlichkeiten	59,7	49,9	44,4	-5,5	-11,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,5	0,4	0,4	-0,0	-10,7
Handelspassiva	18,5	17,8	13,3	-4,5	-25,2
Zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (Nichthandel)	21,5	21,9	19,1	-2,8	-12,8
Rückstellungen, Ertragsteuerschulden, übrige Passiva	3,0	3,1	2,5	-0,6	-0,2
Eigenkapital	8,7	8,8	9,2	0,4	4,2
Summe Passiva	207,0	219,3	212,3	-7,0	-3,2

Disclaimer

- Die Ausarbeitung wurde von Helaba Landesbank Hessen-Thüringen ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und verwendet indikative, nicht bindende Marktdaten und Preise.
- Die Ausarbeitung stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren oder sonstigen Instrumenten dar. Sie beinhaltet keine Anlageberatung und ersetzt nicht eine eigene Analyse. Vertretene Ansichten sind solche des Publikationsdatums und können sich ohne weiteren Hinweis ändern. Jedwede Transaktion erfolgt ausschließlich auf Risiko des Anwenders!
- Die Ausarbeitung beruht auf Informationen und Prozessen, die wir für zutreffend und adäquat halten. Gleichwohl übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit von enthaltenen Informationen, Resultaten und Meinungen keine Haftung. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.
- Hochverzinsliche Strukturen und Derivate wie Zinsswaps, Optionen, Termingeschäfte beinhalten substantielle wirtschaftliche Risiken und sind nicht für alle Investoren und Emittenten/Kreditnehmer geeignet.
- Helaba und Personen, die an der Erstellung der Publikation mitwirkten, können in den angesprochenen Wertpapieren/Derivaten oder in solchen, die einen Bezug zu diesen aufweisen, einen regelmäßigen Handel mit Positionsnahmen betreiben.
- Keine vom Anwender auf der Basis der Ausarbeitung umgesetzte Strategie ist risikofrei; unerwartete Zins- und/oder Preisschwankungen können – abhängig vom Zeitpunkt und Ausmaß – zu erheblichen wirtschaftlichen Nachteilen für den Anwender führen. Auftretende Wechselkursschwankungen können sich im Zeitverlauf positiv, bzw. negativ auf die zu erwartende Rendite auswirken
- Diese Hinweise können - aufgrund der persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Kunden - die steuerliche Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Potenziellen Käufern des Finanzinstruments wird empfohlen, wegen der steuerlichen Folgen des Kaufs, des Haltens sowie der Veräußerung des Finanzinstruments ihre rechtlichen und steuerlichen Berater zu konsultieren. Die steuerliche Behandlung kann zukünftigen Änderungen unterworfen sein.
- Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Deraartige Fragen sind vom Anwender mit unabhängigen Beratern vor Abschluss von Transaktionen zu klären.
- Jede Form der Verbreitung bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Genehmigung.

© Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt